

25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 55, 6-9

2. Lesung: Phil 1, 20ad-24.27a

Evangelium: Mt 20, 1-16a

Da murrten die Männer über den Gutsherrn

Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen von den letzten, bis hin zu den ersten. Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denar. Als dann die ersten an der Reihe waren, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten nur einen Denar. Da begannen sie, über den Gutsherrn zu murren, und sagten: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt; wir aber haben den ganzen Tag über die Last der Arbeit und die Hitze ertragen.

Gottes Gerechtigkeit ist anders

Im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg überrascht der Gutsherr die Erwartungen der Arbeiter mit einer Geste der Großzügigkeit, die nicht bei allen gleich gut ankommt. Er zahlt allen den vollen Lohn eines Tages aus.

Wir Menschen glauben oft, alle müssten so denken wie wir, auch Gott. Im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg stellt Jesus die Denkweise der Menschen der Denkweise Gottes gegenüber und fordert uns damit auf, unsere Maßstäbe und inneren Haltungen zu überdenken. Gottes Gerechtigkeit zielt nämlich auf das Wohl aller Menschen. Sein Gerechtigkeitssinn unterscheidet sich von unserem sehr.

Wäre er nur gerecht, so wie die Menschen gerecht sind, wir wären alle verloren. Aber Gott ist größer: er ist auf göttliche Weise gerecht, und er hat kein Kleingeld. Auch dem Arbeiter, der nur eine Stunde gearbeitet hat, gibt er den ganzen großen Lohn. Sein letztes Wort: „weil ich gütig bin“. Und fast scheint es, als müsste er sich dafür bei uns Pharisäern entschuldigen.

Schott-Messbuch, www.priesteraushilfe.at

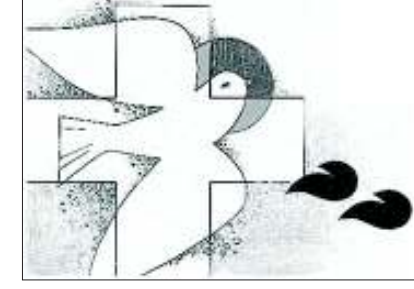
Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



21.09.14 25. Sonntag im Jahreskreis

Wir gratulieren zur Firmung



Denise Benisch
Jakob Daffert
Nina Feldgrill
Benedikt Fischer
Dominik Frischmann
Harald Frischmann
Anja Frohner
Henry Horstmeier
Konstantin Krenn
Thomas Kulovits
Victoria Plöchl
Hanna Ramsi

Miriell Rebitzer
Georg Reisinger
Kata Riha
Oliver Scholz
Sarah Sophie
Schwarzhappel
Stephanie Seidler
Sophie Seidler
Noah Trattner
Maximilian Wolfslehner

Firmvorbereitung: Zur Vorbereitung auf die Firmung haben unsere Firmlinge entweder die wöchentlichen Firmvorbereitungsstunden mit *Claudia Zecha* besucht, oder sie waren im Sommer auf einem Firmvorbereitungslager mit Jugendlichen aus unserer Pfarre.

Heute feiern wir das Patrozinium der hl. Thekla.

9:30 Patroziniumsmesse

Der Kirchenchor singt die Messe in G von Giovanni Battista Casali.

11:00 Pfarrfirmung. Firmspender: Msgr. Franz Wilfinger

Telefon: (01) 587 23 94 Internet: www.st.thekla.at

Fax: (01) 587 23 94-6 Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-mail: pfarre@st.thekla.at 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Über unsere Kirchenpatronin, die hl. Thekla

Die hl. Thekla stammt aus Ikonium, dem heutigen Konya in der Türkei. Sie lebte dort im 1. Jahrhundert nach Christus und war eine Schülerin des hl. Paulus. Über ihr Leben berichten die Akten des Paulus und der Thekla aus dem 2. Jahrhundert nach Christus.

Als Paulus auf seiner 1. Missionsreise nach Ikonium kommt, begeißelt sich Thekla für seine Predigt. Sie verweigert die Heirat mit ihrem Verlobten und will ganz für Christus leben. Nachdem sie zwei Martyrien überlebt hat, erhält sie von Paulus den Auftrag, in ihrer Heimat Anatolien zu missionieren und zu predigen.

Eine selbstbewusste Frau als Missionarin und Predigerin - das entspricht so gar nicht dem (früher?) gängigen Rollenbild der Frau in der Kirche. Dennoch war Thekla vom 4. bis 7. Jahrhundert die populärste Heilige der Christenheit. Ihr Kult blühte besonders in Ländern wie Syrien, Ägypten und dem Irak.

Renate Eibler

Neue Ministrantinnen und Ministranten gesucht!

Wir laden alle Kinder nach der Erstkommunion, die gerne ministrieren möchten, zur wöchentlichen **Ministrantenstunde** am **Donnerstag** um **17:00** in der Sakristei ein.

Lena Merbaul und Lisi Mauthner

Lebensmittelsammlung in Kooperation mit Spar

Am Samstag dem **27.09.14** sammelt die Pfarrcaritas St. Thekla wieder von **8:00** bis **16:00** in der **Spar-Filiale** Wiedner Hauptstraße 73 haltbare Lebensmittel (Zucker, Reis, Öl, Kaffee, Konserven, Salz) für die Le+O--Lebensmittelausgabestellen für armutsgefährdete Menschen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen!

Weitere Infos zur Sammlung finden Sie auf dem Plakat im Schaukasten, im Pfarrcafé oder unter 0680 210 9362.

Wir feiern Erntedank

Am Sonntag, dem **5.10.14**, feiern wir wieder zusammen mit der Piaristen-Volksschule das **Erntedankfest**.

Ihre mitgebrachten Erntegaben werden bei der von der Piaristen-Volksschule gestalteten Familienmesse um **9:30** gesegnet und nach dem Gottesdienst bei einer Agape am Kirchenplatz gemeinsam verzehrt.

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo 22.09.14	19:15 Öffentliche PGR-Sitzung im Theklasaal
Mi 24.09.14	Kardinal Schönborn besucht die Piaristen-Volksschule
Do 25.09.14	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 26.09.14	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Sa 27.09.14	8:00–16:00 Erntedanksammlung für Le+O in der Spar-Filiale Wiedner Hauptstraße 73
Mo 29.09.14	Beginn der Jungschar-Gruppenstunden
Do 02.10.14	18:00 Eucharistische Anbetung
Fr 03.10.14	18:00 Herz-Jesu-Andacht, 18:30 Abendmesse
So 05.10.14	9:30 Erntedankfest für ALLE, gestaltet von der Piaristen-Volksschule

Bald beginnen wieder die Jungscharstunden

Pünktlich zum Start ins neue Schuljahr stehen auch die **vorläufigen Gruppenstundenzeiten** fest. Die fixen Gruppenstundenzeiten können noch von den vorläufigen Terminen abweichen!

Vorläufige Gruppenstundenzeiten (29.09. bis 10.10.14)

1. VS	Fr	15:00–16:30	1. A/Hs	Mo	17:30–19:00
2. VS	Fr	16:00–17:30	2. A/Hs	Do	18:00–19:30
3. VS	Di	16:00–17:30	3. A/Hs	Mi	18:00–19:30
4. VS	Mo	16:00–17:30	4. A/Hs	Di	18:30–20:00

Blick über den Gartenzaun

So 21.09.14 10:30 Demenzfreundlicher Gottesdienst und Marktplatz in der Pfarre Neuerberg, 3., Hagenmüllergasse 33
Anmeldung und Information: beratungsservice@cs.or.at

25.09.-06.10.14 10:00–18:00 Ausstellung „Hilfe aus nächster Nähe“ von „Ärzte ohne Grenzen“ am Karlsplatz (Resselpark). Eintritt frei!

Fr 26.09.14 10:00-18:00 Stationen einer Flucht (www.caritas-wien.at)
Eine Straßenbahnfahrt mit der Caritas durch Wien

Sa 27.09.14 09:00-16:00 Pfarrflohmarkt der Pfarre St. Elisabeth

So 28.09.14 Erntedankfest der Pfarre St. Elisabeth

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at